Lahnsteiner Cageblatt

Bezugs. Preis durch die Geschäftstielle oder durch Boten viertelfährlich 1.80 Mart. Durch die Post frei ins hans 2.22 Mart.

Kreisblatt für den

Einziges amilides Verfündigungs-Geichaftsitelle: Hochitrage Itr. 8.

Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes.

Gegrandet 1863. - Sernfprecher It. 38.

Ericeint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seler-tage. — Anzeigen · Prein ; die einspaltige fleine Seile 16 Pfennig.

Mr. 64

Stans Schidel in Oberlabnftein.

Freitag, ben 16. Marg 1917.

gur bie Schrittleitung verantmertich Chuard Schidel in Oberlabnftein.

55. Jahrgang

Abdankung des Zaren.

China bricht die diplomatischen Beziehungen ab und beschlagnahmt die deutschen Schiffe.

Amtliche Bekanntmachungen.

Berdifentlichung ber Bezugevereinigung ber beutichen Land-wirte betreffend Ablieferungspflicht für Acerbohnen, Be-lufchten, Lupinen und Widen.

Aderbohnen, (Pferdebohnen, Saubohnen, Feldbohnen)
und Beluschen sind gemäß Verordnung über Hilsenfrüchte
vom 14. Dezember 1916 beschlagnahmt. Besiher von
Aferbohnen und Beluschen haben sämtliche in ihrem Gemahrsam besindlichen Mengen der Reichehülsenfruchtstelle,
Berlin, Universitätstraße 2/3a anzumelden; soweit die Anzeige nicht bereits seit dem 20. Dezember 1916 erstattet ist.

Der Antauf erfolgt burch bie Bezugsvereinigung ber beutichen Landwirte G. m. b. S., Abt. Kraftfuttermittel gu Berlin, 28. 35, Botsbamer Strafe 31, begio. beren in ben einzelnen Landesteilen beauftragte Anfaufer. Jeber, ber im Befige von überlaffungspflichtigen Mengen Aderbohnen ober Peluschken ift, hat fich unverzuglich wegen Ablieferung mit ben von ber Bezugevereinigung mit einem Ausweis dersebenen Anfaufern feines Begirfes in Berbindung gu begen

Jeber anderweitige Absah ift unzulässig und nach § 14 der Berordnung mit Gesängnis bis zu 6 Monaten ober mit Gelbstrase bis zu 15 000 (fünfzehntausend) Mark bedroht. Das Gleiche gilt fur ben Fall ber Unterlaffung ober un-

richtigen Erstattung ber Borratsanzeige.
Die unverzügliche Ablieferung ber überlaffungspflich-tigen und aller barüber hinaus entbehrlichen Mengen ift paterlanbifche Bflicht. Es ift bafür Gorge getragen, bag ben Ablieferern von Aderbohnen eine gleiche Menge anderer Suttermittel auf Berlangen fofort gur Berfügung geftellt

Biden und Lupinen unterliegen ber Berordnung über Auttermittel vom 5. Oftober 1916. Gie find - abgefeben don Saatware - nur an die Bezugevereinigung der beutichen Landwirte G. m. b. S., Berlin, Botsbamer Strage 31 begiv. beren in ben einzelnen Landesteilen aufgestellte Anfaufer abzujepen.

Für Widen und Lupinen gelten gleichiglie bie oben erwahnten Strafbestimmungen.

Mbidrift. Befanntmadung Betrifft: Rriegsfamilien-Unterftugung.

Durch Berfügung bes herrn Reichstanglere vom 9. 3anuar be. 36. follen die Familien begw. fonftigen Ang: horigen ber gur Arbeiteleiftung entlaffener Deerespflichtigen foweit fie bisber Familien-Unterftugung erhalten haben, im Bege ber Kriegewohlfahrtebflege Unterftubungen gewährt werben und zwar in einer Sobe, die der Unterschied zwischen ben militärischen Bezügen an den bisher gewahrten Familienunterftugungen einerfeits und bem Arbeiteberbienft anberfeits entipricht.

Mis Arbeitsverbienft ift ein Betrag anzunehmen, wie er bei regelmäßiger Arbeitszeit in normaler Arbeitsleiftung perbient werben fann.

Für die Berechnung find folgende Grundfage maggebend: Die militarifche Lohnung bes Mannes ift nach ihrem tatfachlichen Betrag und für Berpflegung und Rleidung 1,50 If fur ben Tag angunehmen, hierzu tritt die Familienunterftugung in der bisber gewährten bobe einichlieglich etwaiger Bujagunterftugungen. Birb ber Mann auswarts beidaftigt, fodag 2 Saushaltungen notwendig find, werden ale Debrausgabe 2,00 .4 für ben Tag mit eingerechnet.

Die Gumme diefer Begige wird bem Arbeitsverdienft gegenübergeftellt; bleibt biefer Berbienft unter ber bisber bezogenen Unterftugung, fo erhalt die Familie den fehlenden Betrag balbmonatlich als Zusapunterftupung, ift ber Berbienft bes Mannes gleich ober hoher als bie bisber gewährte Unterftugung fo fallt Leptere fort.

Bum Beifpiel:

bie halbmonatliche Lohnung bes Mannes 7,50 .K. bie halbmonatt. Berpflegung u. Rleibung 22,50 " Die halbmonatliche Familienunterftugung 25,00 " bie Roften fur ben boppelten Saushalt 30,00

aufammen 85,00 .M. Stellt fich bem gegenüber ber Berbienft bes Mannes palbmonatlich auf 65 & so werden der Familie besselben halbmonatlich 20 M als Zusapunterstützung gewährt.

Stellt fich jeboch ber Berdienft bes Mannes halbmonatfich auf 85 M ober mehr, fo werden die bieber gewährten Unterftugungen eingestellt. Die Zahlung der Unterftug-

ungen erfolgt an benfelben Tagen wie die ber Familienunterftugungen burch ben Lieferungsverband.

Dieje Unterftugungen werben nur auf Antrag gewährt. St. Gearsboufen, ben 5, Mary 1917.

Der Borfigenbe bes Rreisansichuffes. Berg, Beheimer Regierungerat.

Dortrag über Kaninchengucht.

3m Auftrage ber Bandwirtichaftelammer ju Biestram aus Oberlahnftein am

Samstag, ben 17. Mar; in Rieberlahnkein, Gafthand gum einen Bortrag Alie Ranindengucht halten.

Die Derren Burgermeifter bes Rreifes werben erjucht, Dies fofort jur allgemeinen Renntnis gu bringen und auf duen guten Befuch bes Bortrages bingumirfen. St. Goarebaufen, ben 13. Darg 1917.

Der Ronigliche Laubent. Berg, Bebeimer Regierungerat.

Der deutsche Tagesbericht,

BEB. (Autlich.) Großes Sauptquartter, 15. Mars, pormittags:

Beitlicher Rriegeichauplag. Bei Regenwetter blieb bas Artilleriefener in ben mei-

iten Abidmitten gering. In der Champagne famen jrangösische Angriffe auf dem Rordweithang der Hohe 185, südlich von Ripont, in unserem Bernichtungsseuer nicht zur Entwicklung.
Erfundungsvorftoge im Commegebiet und auf dem

Westuser ber Maas, wo eine frangofische Feldwache sublich von Cumieres burch forides Bupaden bei hellem Tage aufgehoben murbe, brachten uns eine Angahl Gefangener ein.

Deftlider Ariegeidauplag. heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls

Bei Witonies am Stochob und bei Janica füblich bes Onjeftes murben Unternehmungen von Stoftruppe mit vollem Erjog burchgeführt. Heber 100 Gefangene und mehrere Dafdinengewehre und Minenwerfer fonnten gurudgebracht merben.

Mnf beiben Ufern bes Brespa-Gees und norblich von Monastir segten auch gestern die Franzosen starte Kräfte

mit bem gleichen verluftreichen Migerfolg, wie an ben Bartagen, jum Angriff ein. Bmifden ber Cerna und bem Doiran-Gee murben fleinere Angriffe ber übrigen Ententetruppen abgemefen.

Aus den Sauntonariieren unierer Berbundeten.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborit

BIB. Bien, 15. Marg. Amtich wird verlautbart: Deftider Rriegsichauptun heeresgruppe bes Generaloberften Ergherzog Jojef.

Außer ftellenweifer lebhafter feinblicher Artillerietätigfeit feine Greigniffe von Belang,

heeresgrupe bes Generalfelbmarichals Pringen Leopold won Bauern. Rorblich Stanielan und fablich Solotwin brachten unfere

Stoftruppe von erfolgreichen Unternehmungen 106 Befangene, 6 Majdinengewehre und einen Minenwerfer Stalienifder Rriegsicauplas.

Der Artilleriefampi lebte in einzelnen Frontabichnitten wieber auf. An unferer Front nordlich Affago brangen

beute fruh Abteilungen bes Infanterieregiments Rr. 27 burch Schneetunnels in die feindlichen Graben oftlich bes Monte Forno ein, gerftorten Unterftande, fügten den 3talienern ansehnliche blutige Berlufte gu, erbeuteten zwei Daichinengewehre und machten 22 Alpinis ju Gefangenen.

Gübälliger Rriogsiganplag. Un ber Bojufa feine beion

Der Steffvertreter bas Chefe Des !" veralfighs u. Dofer, Felbmaridallentnapt

BEB. Konftantinopel, 14. Marg. i er Kon tajusfront auf beiben Seiten febr lebhafte Erfundigungepatrouillen. Der Feind hatte bei feine: fei-

len machten einige Befangene, erbeuteten etwas Munition und anberes Rriegematerial.

Un ben übrigen Fronten nichte von Bebeutung.

Aus bem Geogen Bauptquartter.

Berlin, 15. Mars. Der Knifer nahm beute im Großen hauptquartier ben Bortrag bes Gemeralfeldmar-ichalis hindenburg über die Lage entgegen.

Reife Belfferiche nach Belgien.

BEB. Berlin, 15. Mars. Staatsfefretar Dr. Delfferich hat fich gestern abend gur Insormation nach Belgien, zunächst nach Bruffel, begeben.

Abbrudy ber Beziehungen Chinas gu Deutschland.

Lonbon, 15. Marg. Reuter melbet aus Bafbington, bag die dinefische Regierung bie biplomatifchen Begiebungen gu Deutschland endgultig abgebrochen habe.

Diergu erfahren wir von guftanbiger Berliner Stelle, bag bafelbft eine Bestätigung biefer Reutermelbung nicht

Beichlagnahme ber bentichen Sanbeisichiffe.

BIB. Baibington, 15. Marg. Das Marineamt erhielt die Mitteilung, daß China die in Changhai liegenden deutschen Sandelsschiffe mit Beschlag belegt habe. Die Besatungen feien unter Bewachung an Land gebracht worben. Reuter erfahrt, die Bahl ber Schiffe beträgt 13 mit einem Tonnengehalt von inegefamt 35 000 Tonnen.

Rudtritt bes frangofifchen Rriegeminifters.

BIB Baris, 15. Mary. Melbung der Agence Dabas: Infolge ber Ereigniffe in ber Rammer ift ber Rriegsminifter Beneral Luanten von feinem Amte gurudgetreten.

Die bevorftehende Melbung eilt bem Berichte über bie Rammer voraus. Ueber Briand, bem ber Sturm bauptfachlich galt, ift noch nichte befannt.

Explojion auf einem hollanbijden Rriegofdiff.

BEB. Saag, 15. Marg. Das Rorrespondengbureau meldet aus Bliffingen, bag an Bord bes hollandifchen geichutten Breugers "Gelberland" fich eine Reffelexplofion ereignete, bei ber eine Berfon getotet, neun schwer und fünf leicht verwundet wurden. Da fich bas Briegsschiff in See befand, murben bie Bermundeten von einem Torpedoboot nach Miffingen gebracht.

Der Sturg bes Baten.

BIB. London, 15. Marg. Reuter. Unterhans: Bonar Lam teilte mit, ber Bar habe abgedanft.

Grofffirft Michael Alexandrowitich fei zum Regenten berufen morben.

Offene Revolution

berricht bereits in Petersburg, beffen Stragen einem Rriegs-ichauplape gleichen. Das Boll fturmte bie Laben. Da aber feinemwege nur die Lebensmittelnot, sonbern in noch hoberem Mage bie politische Erregung bie Urfache ber Krawalle bilbet, fo fuchte bie Polizei vielfach die But ber Menge baburch abgulenten, daß fie ihr in ihrem Beritorunge- und Blanderungemert freien Lauf ließ, ja felbit Blunderungen provogierte. Bo politische Demonstrationen in Rtage famen, murben Daichinengewehre aufgefahren w.o bie Maffen wie bie Gliegen niebergemacht. In anderen Orten griff bas Militar mit blanfer Baffe an und totete und verwundete viele hunderte. Ratürlich ichog bie Menge auch auf die Polizei, gegen die fie mit den Ringen: Rieder mit dem Facen! Gebt und endlich den Flieden! anftürmte. Baffen- und Munitionefabrifen wurt n in bie Luft geiprengt. Die Betersburger Ententefor fereng, Die Rugland noch einmal auf die Beine zu bringen and feine militarifche Stoffraft aufzufrifchen verfucht bat', bat Del und Dibe umfonit vertan. Der hunger und ber politische Born erweisen fich ftarfer ale Englande Peftrebungen, mit feiner Beeinfluffung ber ruffifchen Bolitit bae Barenvoll gu begluden. Der Ruf nach Frieden i fred nicht blog von ben Maffen ausgestoßen, er wurde auch gerabe von ben Bertretern berjenigen Dumaparteien, bie aus Gebnfucht nach ber Ginführung westeuropaischer Buftanbe um Englands und Franfreichs millen bisher bi: Fortjepung bes Rrieges verlangten, laut jum Ausbrud C bracht. Ein Abgeordneter Spottete fiber die auf Eroberung Konft intinopele gerichte ten Regierungeplane, ber Radetter führer Tilljutom Jebantner Unternehmungen Grfolg. Untere Ertrabungspatrouile I tete fogar, Rufland mußte of in fe notige Unterfingung

burch bie Berbunbeten ben ichwerften Rampf ausjechten u. brauchte fich, wenn ihm auch jest bie zugeficherte Silfe vorenthalten bliebe, nicht gu icheuen, ben Londoner Rot- und Tobvertrag für null und nichtig gu erffaren und einen Conberfrieden gu ichliegen.

Die Umwälzungen in Rugland,

Ropenhagen, 15. Marg. Bu ben Beiereburger Unruhen bringen Rachrichten über Saparanda wichtige Einzelheiten. Es heißt barin: Betereburg glich am letten Samstag einem Schlachtfelb. Die Menichenmaffen fturmten bie Laben. Gie murben vom Militar auf ben Stragen wie randige Sunde niedergeschoffen. In riefigen Maueranichlagen murbe bie Bevolferung aufgeforbert, Die Saufer nicht zu verlaffen, ba bie Behorben nicht mehr imftanbe feien, bie Berantwortung fur bas Leben ber Bewohner gu Abernehmen. Die Regierung hat fich bereit erflart, Betersburg vollkommene Gelbstverwaltung ju gestatten, um die bie Betersburger Bevölkerung 15 Jahre lang gegen bie Regierung gefampit bat. hierdurch murbe die hauptstadt in die Lage verfett werben, die Lebensmittelverforgung felbft in die Sand gu nehmen.

Unichlug anderer ruffifder Stabte.

Frantfurt, 15. Marg. (I.U. Tel.) Die "Fft. 8tg." melbet aus Stochholm vom 15. Marg: Die Stadtverwaltungen von Mostau, Rejan, Chartow und Obeffa er-Harten telegraphifch ihren Anschluß an ben Betereburger Bohlsahrtsausschuß und tonserierten im als Ausschuß der inneren Besteiung Außlands.

Anichluft ber Garuifon von Aronitabt.

BIB. Betereburg, 15. Marg. Die Betersburger Telegraphen-Agentur melbet: Die Duma-Abgeorbneten Bepelajow und Tastin begaben fich heute auf Befehl bes Exefutiviomitees nach Kronftadt, beffen Garnifon fich gur Berfügung gestellt bat. Bepelajow murbe jum Rommanbanten von Kronftadt ernannt

Die Ereigniffe ber Mevolutionswoche.

2818. Stodholm, 15. Marg. Bu ben Borgangen in Rugland erfahrt "Aftonbladet" aus Saferanda, bag feit beute morgen ber Eisenbahnverfehr zwischen Tornea und Finnland abgebrochen ift. Reisende erzählen, die finnische Gifenbahnlinie fei an mehreren Stellen aufgeriffen. Anbere ergahlen, daß die in Finnland ftehenden Truppen fich ficher ber Revolution anschließen wurden. Denn als bie alte Regierung fie nach Betereburg berufen wollte, hatten fie fich geweigert, bem Befehle nachzufolgen.

In Betersburg feien alle Gefängniffe geöffnet worben. Brotopopow und Stürmer feien von ber Bolfemenge ermorbet worben. Ueber Belfingfore fei ber Belagerungs-

suftand verhängt worden. "Mlehanda" hat einen Augenzeugen ber Ereigniffe in Betereburg mahrend ber Revolutionswoche ausgefragt. Den erften Anlag zu ben Unruhen hatte die Berhaftung ber Beiter ber Arbeiterichaft gegeben. Am Donnerstag fam es zu neuen Krawallen, Rojafen und Boligei feien vorgegangen. Aber die Revolution habe immer weitere Kreife gezogen. Um Freitag murben fich die Behorden bes Ernftes ber Lage bewußt. Rofafen ichoffen auf bas Bublifum, aber ber Biberftand murbe lebhafter. Um Conntag glich Betersburg einem Kriegeschauplay. Es fpielten fich aufregende Stragenfampfe ab, mobei es viele Tote und Bermundete gab. Bie der Reifende berichtet, halfen die Rofaten vielfach ber Bevolferung, ein Polizeibeamter wurde von ihnen niedergemacht, als er ihnen befahl, gegen die Revolutionare borzugeben.

Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnftein, ben 16. Marg.

:: Evangel. Bemeinbe. Beute ift wieder Franenabend im Bereinszimmer.

:!: Coubfur fus Der von ben Frauen-Bereinen Ober- und Rieberlahnsteine eingerichtete Schuhfurfus erfreut fich regften Intereffes. Augenblidlich ift ber zweite Rurfus im Gange, in dem mit dem gleichen Gifer gearbeitet wird wie im erften. Auch ber britte Lehrgang, ber gleich wach bem weißen Sonntag beginnen foll, ift voll belegt. Reben ihm wird ein Abendlurfus ftattfinden, zu bem gleichfalls ichon einige Anmelbungen vorliegen. Die Arbeitetunden find nachmittage von 3-6, abende von 71/2-10 Uhr gelegt. Die Schulerinnen, Frauen und Madchen aus allen Rreifen, haben ichnell ben Wert beffen, mas ihnen bort gelehrt wird, erfannt. Gie bammern, naben, ichneiben mit großem Fleige und feben gu ihrer Freude aus Stoffreften, alten Lebertafchen, Filghuten ufw. hubiche Bantoffeln, reigende Kinderschuhe, hobe, berbere Schuhe ersteben, lernen fliden und ausbeffern. Das ift in ber Zeit, ba Material und Arbeitefrafte fehlen, gewiß ein großer Borteil für die Sansfrauen, ihr eigener Flidficufter fein gu tonnen In dem Raume, wo die Kurje ftattfinden, herricht benn auch in den Unterrichtestunden jene behagliche, freudige Stimmung, wie fie nugliche Arbeit immer erzeugt. Die Leitung beabsichtigt bemnachft eine fleine Ausstellung der dort gefertigten Gegenstände zu machen, Die weiten Kreifen ein Bild von der Tatigfeit in ben Schuhfurfen gibt. Anmelbungen für die folgenden Rurje nehmen Frau Brofeffor Behrle, bier, Bilhelmftr. und Fraulein Lindpaintner, Lahneditrage 5, jeberzeit nigegen.

)! Fahrplananderung. Ab beute fallt die Eriebmagenfahrt 5921 zwifden Cobleng (ab 12,42) fiber Oberlahnstein bis Raffau, aus. Desgleichen die Fahrt bes Triebwagens 4922 gwifchen Raffau (ab 1,56) und Rieberlabuftein an 2,46.

!! Sin weis. Mm 15. Marg ift eine Befanntmachung betreffend Bestanderhebung und Lagerbuchführung von Drogen und Erzeugniffen aus Drogen in Rraft getreten. Dierdurch wird für eine große Angahl von Drogen un? Droge erzeugniffen, Die in ber Betanntmadung im einzel-

nen aufgegahlt find, eine Melbepflicht eingeführt, fobalb bie Borrote eine bestimmte, bei ben einzelnen Stoffen in ber Befanntmachung vermertte Menge überfteigen. Die Delbungen find fur die am 15. Marg und 15. Geptember eines jeden Jahres vorhandenen Bestande bis jum 1. April und 1. Oftober gu erstatten. Die erfte Melbung ift bemnach bis gum fommenden 1. April an bie Mediginal-Abbeilung bes Koniglich Breugischen Rriegsminifteriums in Berlin gu richten. Gleichzeitig ift angeordnet worben, bag fiber eine bestimmte fleinere Angahl ber melbepflichtigen Drogen und Drogenerzeugniffe ein Lagerbuch ju fubren ift. Gine Beichlagnahme der Drogen ift nicht erfolgt, fodag der Dandels-verfehr mit ihnen unbeschränft ift. Der Bortlaut der Befanntmachung, burch welche bie fruberen Bestimmungen fiber Beftanderhebung und Lagerbuchführung von Drogen ober Erzeugniffen aus Drogen bom 20. Januar 1916 aufgehoben werben, wird in ber fiblichen Weife burch Unichlag und Abdrud in ben amtlichen Tageszeitungen befannt gegeben und ift bei ben Landrats-Memtern und Boligeibehörben einzuschen.

Rieberlahnftein, ben 16. Darg.

SS Er wijcht. herrn Gendarmerie Bachtmeifter Merg gelang es geftern in Cobleng gestohlene Sachen im Berte bon 250 . au beichlagnahmen und nach Cobleng gurud. gubeforbern. Gie gehörten einem geringen Manne, ber in einer Birtichaft gu Cobleng feiner gangen Rleibungeftude und fonftiger Utenfilien beraubt war.

Braubach, den 16. Mary.

)(Beforderung. Der Bigemachtmeifter Erich Berner (Sohn bes bier gebürtigen Boftfefretars Fribolin Berner in Roln) ift auf bem weftlichen Kriegeschauplay gum Leutnant ber Artillerie beforbert worben.

:!: Stadtverordnetenfigung. Am Cametag, ben 17. Marg 1917, nachmittage 7 Uhr ift eine Sipung ber Stadtverordneten anberaumt. Die Tagesordnung entbalt 10 Bunfte, u, a .: Festfiellung ber Stadtrechnung für 1916 und Erweiterung bes Borfaufsrechts ber Sutte für ben Lagerplat an ber Staatsbahn fowie Boranfchlag 1917 mit nachfolgenber Gebeimfigung.

:: Befannt machung. Der Bürgermeifter macht befannt, bag vom 15. Marg ab in ben Geschäften gum Bertauf tommen: 1. Kriegsmus das Pfund 60 Big., pro Ropf 450 Gramm. 2. Beringe bas Bfund 70 Bfg., pro Kopf 100 Gramm und 3. Budlinge, bas Stud 30 Bfg., auf ben Ropf fommen 2 Stud. Diergu wird noch bemerft, bag wer Beringe befommt, feine Budlinge erhalten fann und umgefehrt. Die Waren find ba ju faufen, wo auch ber Buder entnommen wird. Bon beute vormittag 8 Uhr ab wird ber Buder für diefen Monat abgegeben.

b St. Goarshaufen, 16. Marg. Am Montag Mittag traf eine Abteilung Coblenger Bioniere bier ein, um bas noch im Safen festfigende Gis ju entfernen und bie bier 2 Jahre in stiller Beschaulichfeit geruht habende Schiff-brude, die wie verlautet nach Strafburg geschleppt werben foll, ins Fahrwaffer ju bringen. Die Berfteigerung bes überflüffigen bolges findet am Samstag, ben 17. Marg am Safen unter Meistgebot gegen fofortige Bezahlung burch bas Erfan Bionier-Batl. Rr. 8 ftatt.

g Rast atten, 16. Marg. Keine richtig gehende Uhr gibt es zurzeit in Rastaten. Die Uhr der evangelischenKirche weist feit etwa acht Tagen blog die fleine Differeng von einer Biertelftunde auf und bie fath. Rirche bifferiert auch um fünf Minuten. Diefer Mangel wird in ber Deffentlichfeit recht unangenehm empfunden. Da aber herr Uhrmacher Rob. Leng wieber anwesend ift, ware es nur gu wünschen, wenn ihm die Berwaltung der Rleinbahn, von der er reflamiert ift, Gelegenheit geben murde, diese fleine Reparatur auszuführen.

e Reipenhain, 16. Marg. Gin trauriger Unfall hat sich am Mittwoch voriger Woche in unserem Dorse zugetragen. Etliche gefangene Frangofen waren bamit beichaftigt, im Balbe Baume gu faffen. Gine Buche blieb beim Fall in einer anberen hangen. Um fie niedergureißen, mußte noch eine gefällt werden. Dabei löfte fich bie erftere los und traf beim Fallen einen Frangojen fo ungludlich, bag ihm ber Ropf gerqueticht murbe, und er auf ber Stelle tot war. Es fostete Muhe, die Leiche unter bem ichweren Stamm hervorzuholen. Die Beerdigung fand am Samstag nachmittag um 3 Uhr ftatt. herr Raplan Bolf bielt babei an bie etwa 200 teilnehmenben Gefangenen eine zu Bergen gebende Grabrebe. Er führte ihnen bas Berhalten ber beutschen "Barbaren" jo ju Gemute, daß viele Tranen floffen. Die gange Gemeinde Reigenhain nahm an ber Beerdigung teil. Bum Schlug bielt auch ein Frangofe an feine Rameraden eine ergreifende Ansprache. 3hrem toten Rameraden wollten fie ein Dentmal feben.

Zeichnet die jechte Rriegsanleihe.

Die Rriegsopfer für alle Bolfer abguturgen, bat Rai-

ferliche Grogmut angeregt.

Run die Friedenshand verschmaht ift, fei bas beutsche Bolf aufgerufen, ben verblendeten Feinden mit neuem Araftbeweis zu offenbaren, daß deutsche Wirtschaftsftarte, beutscher Opserwille ungerbrechlich find und bleiben.

Deutschlands helbenhafte Gohne und Baffenbrilber halten unerschütterlich bie Bacht. An ihrer Tapferfeit wird ber frevelhafte Bernichtungewille unferer Feinde gerichel-len. Deren hoffen auf ein Mudewerben babeim aber muß jest burch bie neue Kriegeanleihe vernichtet werben.

Fest und ficher ruben unfere Rriegsanleiben auf bem ehernen Grunde bes beutschen Bolfsvermogens und Ginfommens, auf der beutichen Birtichafte- und Geftaltungsfrait, bem beutichen Gleiß, bem Geift von Beer, Flotte und Beimat, nicht gulett auf ber von unferen Truppen erfampften Kriegelage.

Bas bas beutiche Boll bisher in fraftbewußter Darbietung ber Rriegsgelber vollbrachte, war eine Groftat von weltgeschichtlich ftrahlenber Sobe.

Und wieber wird eintrachtig und wetteifernb Stadt und Land, Arm und Reich, Groß und Rlein Gelb ju Gelb und bamit Kraft zu Kraft fugen - jum neuen wuchtigen Schlag Unbeidranfter Ginfat aller Baffen braugen,

aller Geldgewalt im Innern. Machtvoll und hoffnungsfroh ber Entscheidung entgegen.

Verminantes.

Begenüberstellung recht braftisch wirfen. Gie lauten: 1. "Chne Festeffen gehte nicht. Es gibt taum eine öffentliche Angelegenheit größeren Umfangs, die nicht burch ein Fefteffen eingeleitet ober abgeschloffen wirb. Cb es fich um Eröffnung von Ausstellungen, Kongreffen, Jubilaen, Rultur- und anderen Besuchen handelt, - es muß gegeffen werden Bon biefer Gepflogenheit follte jest endlich Abftand genommen werben, benn wir find gur fparfamften Bermembung unferer Rahrungsmittel, jur peinlichft gonauen Einteilung gezwungen und außerdem ift jest nicht bie Beit zu gemeinsamen Gastereien, auch wenn fich biese in friegemäßig beicheibenen Grengen halten. Am nachften Mittwoch wird bie Ausstellung von Arbeiten beutscher Internierter im Balmengarten eröffnet; bas unvermeibliche Mittagseffen aus biefem Anlag findet im Raiferfaal ftatt. Wir halten biefe Efferei für außerft überfluffig. Reprafentationspflichten laffen fich auch ohne gemeinsame Bewirtung erfüllen." - 2. "Wieder feine Kartoffeln. Schnee und Ratte haben bie Bufuhr an Kartoffeln nach hier wieder verhindert, fo daß in diefer Woche vorerft teine Kartoffeln ausgegeben werden tonnen. Sobald bei Gintritt milberer Bitterung bie Bufuhr wieder aufgenommen werden fann, wird die Bevölferung benachrichtigt werben."

* Berlin, 13. Marg. Heber Bodenerfrankungen in Berlin wird befanntgegeben: Es find 55 neue Falle aufgetreten, unter ihnen funf mit toblichem Ausgang. Insgefamt beläuft fich die Angahl der Erfrankungen bis zum 12. Marg auf 135 mit elf Tobesfällen. Auf Berlin tommen 41 neue Erfrankungen, auf Charlottenburg 10, auf Wilmers-berf und Reufölln je zwei. Der Prozentian ber Tobesjälle ist sehr gering. Zu den übertriebenen Gerüchten über Erfrantungen an "Sungertophus" in Berlin wird mitgeteilt, daß fich bisher nur ein einziger Fall und zwar im ftabtischen Obbach ereignete. Der Fall ift sofort isoliert worden. Der "Hungertuphus" ift überdies nichts anderes als Fledfieber.

Der Rheinische Ritolaus-Schifferverband,

Sip Mannheim, hielt am Mittwoch nachmittag im "Gorreebau" gu Cobieng feine 11. Jahres-Berfammlung ab. Der Borfibende begrußte die Anwefenden, befonders ben Reichsund Landtageabgeordneten Juftigrat Dr. Dahlem-Cber-labnftein, bem ber Berein fur fein ftartes Gintreten fur bie Sonntageruhe im Schiffergewerbe besonderen Dant ichulbig ift. Es folgte ber Bericht fiber ben Stand bes Berbanbes, ber ale febr guter ju begeichnen mar. Die Mitgliebergabl bat freilich durch ben Rrieg febr gelitten. Der Raffenoart berichtete bann furg über bie ei bie bei ber Spartaffe angelegt waren. Diogefenprafes Rettor B. Schmitt-Remagen hielt einen Bortrag fiber bie Bufunft bes Schifferstanbes und ber Bolfswirtichaft. Er ermabnte Die Partifulierichiffer in Ginigfeit gusammengufteben und burch Berbetätigfeit bie Bahl ber Berbanbemitglieder zu verftarten. Dr. Dahlem fieht die Lage ber Bartifularichiffer für nicht ungünstig an und erwartet burch bie Baggerung ber Lahn und die Bereitstellung von fleinen Schiffen ufw. noch eine Debung bes Bewerbes. Es folgte eine langere Befprechung, nach ber ein Bertreter bes Coblenger Bereine furg über Werbetätigfeit ufto. fprach.

Die Remabriide in die Luft gesprengt.

Ropenhagen, 15. Marg. Rach weiteren Melbungen schwedischer Blatter aus Betersburg wurde die Rewabrude, die bas ruffisch-finnlandische Eisenbahnnen verbindet, von den Revolutionaren in die Luft gesprengt. Auf dem Remfti-Profpett, ber hauptverfehrsaber Betersburgs, hatte sich am vergangenen Donnerstag eine ungeheureMen-ichenmenge angesammelt. Militär versuchte, sie zu ger-streuen und stellte Maschinengewehre auf, welche die ganze Strafe bestreichen fonnten. Spater rig bie erregte Boltsmenge einen Genbarm vom Pferde, trat ihn gu Tobe und warf die Leiche in einen Laben. Das Militar erhielt barauf Befehl, mit der blanken Baffe gegen die Menge vorzugeben, wodurch 150 Berfonen verlett wurden.

Zeichnungen

Sechste Deutsche Kriegsanleihe

nimmt foftenlos entgegen

Edgar Herz, Bankgeschäft.

Baumaterialien geschäft

Bergutung, mel bem auch Geegenbeit jur Berrichtung von Burr arbeiten geboten ift,

Gutidrift unter D. R. 8377 ans Tageblatt.

Bekanntmachungen.

Die Anmelbung ber aus Aluminium beftebenben Gebrauchegegenftanbe bat bis jum 20. Mars b. 3, pormittags von 9-12 Uhr im Raihaufe, Bimmer Rr. 2 ju erfolgen. Dier wird auch jede weitere Austunft erteilt und tonnen die fur bie Anmelbung erforberlichen Formulare in Empfang genommen werben. Oberlahnstein, ben 15. Mars 1917.

Der Magiftrat.

Die Samilienunterflugungen

für die zweite Balfte des Monats Mary werden Samstag, den 17. Marz, pormittags 9-12 Uhr für die Buchstaben A-R, nachmittage 3-5

im Rathausfaale ausbezahlt Wegen ber Quittungeleiftung muffen biefesmal bie Empfangsberechtigten bie Unterftuhungen felbft in Empfang

Oberlahnstein, ben 15. Marg 1917.

Der Magiftrat.

In ben Lebensmittelgeschäften find noch fleine Quantums Budinge gu haben und tonnn dieje ohne Rarte abge-

Oberlahnftein, ben 16. Mars 1917.

Der Magikrat.

Fleischabgabe. Bei der am Camstag vormittag von 10-12 und

nachmittags von 2-6 Uhr ftattfindenden Rfeifchabgabe erhalt jede Berfon 140 Gramm Reifch ohne Burft und Sped.

Oberlahnstein, ben 16 Marg 1917 Der Bargermeifer.

Bei Ausführung landwirtschaftlicher und gartnerijder Arbeiten

fei bie Burgericaft auf ben Belferdienft unferer Schuljugend aufmertfam gemacht. Mustunft erfeilt ber Ortsicul. infpeltor Berr Rettor Schmidt täglich von 11 bis 12 Uhr im Amtegimmer ber Raifer-Bilheim-Schule.

Oberlahnstein, ben 15 Marg 1917 Der Wirtichaftsausichus

Diefe Boche tommen 150 Gramm Fleifch auf ben Ropf ber Bevolterung jum Bertauf.

Riederlahnftein, ben 16. Darg 1917.

Der Dagittat.

Um Samstag, ben 17. Marg 1917, abends 8 Uhr, wird ber Banderlehrer Berr Ober-Boftaffiftent Bertram aus

im Gasthaus zum Wirtshaus a. d. Lahn (Herrn R. Hillig) einen Bortrag über Kanindenzucht halten. Indem ich auf die Befanntmachung des Herrn Kgl. Landrats St. Goarshausen im gestrigen Kreisblatt hinweise, tann ich bie Unborung bes Bortrages nur beftens

Rieberlahnftein, ben 16. Marg 1917.

Der Burgermeifter: Robn.

Blikabletter-Belglagnagme.

Da burch Berfugung bes Ral. General-Rommanbos Die feitherigen tupfernen Anlagen entfernt werben muffen und burch eiferne Amagen erfest werden tonnen, empfehle ich mich jur Entfernung ber alten und Anbringung nener Anlagen bei billigfter Berechnung.

Willhelm Altmann, Dachbeckermeifter,

Oberlahnstein.

Bekanutmachung.

Um Mittwoch, b. 21. Mars d. 3 pormittags 11 Uhr foll bie Rheinfahre amifchen Oberlahnflein und Capellen für bie Zeit vom 1. April 18:7 bis gum 31 Marg 1923 öffentlich meiftbietenb verpachtet werben.

Die Bedingungen tonnen beim Bafferba mart Weimann in Cobleng Bugel und im Gefchaftegim mer bes untergeichneten Banamts Cobleng Molfteitrage 11 ' einge-

feben werben. Die Berpachtung findet in Oberlahnftein an der Fahre ftatt. Cobleng ben f. Marg 1917. Monigliches Wallerbauamt 1.

Rath. Gefellen- und Lebrlings-Berein

- Rieberlahuftein. Bu ber am am Sonntag, ben 18. März morgens um 7 Uhr in ber Frühmeffe flatifinbenben

laben mir hiermit unfere Dit-

Abende nach ber Saftenpredigt unferes Braies Derrn Ruplan Jofe Ghl. Bir biten um gabt-reiche Beteiligung namenilich ber

inaftiven Ditglieber. Die Borftanbe

Schäne. Manjardenwohung billig & permiet Johanneoftr. 4 Rieberlahnftein

Die durch ihr Tun und Trei ben erfannte Berfon, welche por einigen Bochen in bem Daufe Abolphftrage 42 zwei armen Golbaten 2 Baar Schube u. 1 Paar Stiefel entwenbeie, wird hiermit aufgeferbert, diefelben unverzuglich wieder an Ort und Stelle gut bringer, mibrigenfalls Angeige

Ader auf Weilsaitt, Gemarfung Oberlahnftein, 29 ar 72 am zu vertaufen ober zu ver-pachten Raberes Johannes-ftrafe 5, Riederlahaftein

Gur meinen fleinen Baushalt che ich ein befferes fauberes

adchen

Brau Menbert, Bahnedfir. 8.

Stundenmädchen

gefucht jum 1. April von Frau Genft Ganhe Brüdenftrage 1.

Riederlahnftein

hfran

alle 14 Tage für einen Tag ge Rieberlahnftein fucht Mheinftaße 4

71. Bismutum subsalicylicum

Ariegsminifterium.

Bekanntmaduna

Nr. Bst. 1945/2. 17. R. R.

betreffend Bestandserhebung und Lagerbuchführung von Drogen und Erzeugniffen aus Drogen. Bom 15. März 1917.

Rachstehende Befanntmachung wird auf Ersuchen bes Königlichen Kriegeminifteriums biermit gur allgemeinen Renntnis gebracht, mit bem Bemerten, bag, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafgeseigen höbere Strafen verwirft | bepflichtige Wegenstande) einer Melbepflicht.

find, jebe guwiberhandlung auf Grund ber Befanntmad ungen über Borratserhebungen vom 2. Februar 1915 , 3. September 1915 und 21. Oftober 1915 (Reichs-Gefethil. S. 54, 549, 684)*) bestraft wird. Auch fann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes gemäß ber Befanntmachung gur Gernhaltung unzuverläffiger Berjonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichsgesethl. S. 603) untersagt werben.

Melbepflicht.

Die von biefer Befanntmachung betroffenen Berfonen (§ 3) (melbepflichtige Perfonen) unterliegen hinfichtlich ber bon biefer Belanntmachung betroffenen Gegenftanbe (mel-

Melbepflichtige Gegenstände.

	mierochlricht	de mellen		
Melbe	pflichtig find:		all all all and a second	Sobalb bie
-				Borrate mehr
	the state of the same of the s			betragen als
				kg
			The second secon	80
10 4	Agar-Agar		Agarjaben	30
116	Agar-Agar Linealform		Agarstangen	10
	Aloe capensis		Rop-Aloe	10
	Aloe Curação	1	Euração-Aloe	5
		3	Aloeertraft	50
	Extractum Aloës	3	Popaivabaliam	
	Balsamum Copaivae		Berubaljam	10
	Balsamum peruvianum		Siam-Bengoe	10
	Benzoe Siam	1 1 1	Sumatra-Benzoe	30
	Benzoe Sumatra		Balembang-Benzoe	30
	Benzoe Palembang			5
6.	Cantharides		Spanische Fliegen	50
7.	Catechu		Katedyu	25
8.	Cera alba		Weißes Wachs	25
	Cera flava		Gelbes Wachs	10
	Cetaceum		Bairat	50
	Cortex Chinae, D.A.B.V		Chinarinde, Deutsches Arzneibuch V	500
	Cortex Chinae	1	Chinarinde anberer Art	100
			Seifenrinde	10
	Cortex Quillaiae		Simarubarinde	
100000000000000000000000000000000000000	Cortex Simarubae	1 4 3	Safran	10
	Crocus		Ramillen	100
	Flores Chamomillae		Bitmerbluten	10
	Flores Cinae		2Bollblumen	50
	Flores Verbasci	1	Tollfiridenblätter	50
	Folia Belladonnae		Onharanbihlätter	50
	Folia Jaborandi		Saborandiblatter Riefferminatee	100
	Folia Menthae piperitae	B III	Bfeffermingblatter, Pfeffermingtee	50
22.	Folia Sennae		Sennesblätter	50
23.	Folia Uvae Ursi		Barentraubenblatter	50
	Folliculi Sennae	1	Sennesichoten	150
	Fructus Anisi	Market 1	Unis	50
26.	Fructus Aurantii immaturi	5	Unreife Bomerangen	100
			Spanifcher Pfeffer	
	Fructus Capsici		Rümmel	500
28,	Fructus Carvi	- 1 1/5/0	Roloquinthen	10
29.	Fructus Colocynthidis		Rendrel	100
30.	Fructus Foeniculi	To and the	28achholberbeeren	100
	Fructus Juniperi	Se contract	Betrodnete Beibelbeeren	100
	Fructus Myrtillorum	100	Gallapfel	500
	Gallae	0-	Barlappiporen	50
34.	Lycopodium		Rendelöl	10
35.	Oleum Foeniculi	1000	Bieffermingöl	10
	Olêum Menthae piperitae			5
	Opium		Opium Opiumpulver	10
	Opium pulveratum		Opiumtinftur	10
	Tinctura Oppii		Opinmtinftur, fafranhaltige	10
37d.	" crocata		Opiumertraft	1
	Extractum Opii		Rolombowurzel	50
38.	Radix Colombo			100
	Radix Gentianae		Engianwurze	10
40a.	Radix Ipecacuanhae Carthagena		Brechwurzel	10
40b.	Radix Ipecacuanhae Rio		Bredwurgel	100
4la	Radix Liquiritiae hispanicus		Sügholz, ipanisch	100
41b.	Radix Liquiritiae russicus		Süßholz, ruffifch	30
42.	Radix Senegae		Senegawurzel	100
43.	Radix Valeriane		Balbrian	10
44a.	Rhizoma Hydrastis		Sydrastierhizom	10
44b.	Extractum Hydrastis fluidum		Sybraftiëfluidertraft	
45	Rhizoma Rhei		Rhabarber	100
46	Rhizoma Zingiberis		Ingwer, nicht fanbiert	
47	Semen Cydoniae		Quittenjamen	50
	Semen Foenugraeci		Bodehornfamen	100
	Semen Sabadillae	10 15 2	Sababillfamen	50
	Semen Sinapis		Senffamen	50
51	Semen Strychni		Brechnuß	100
			Storar	50
52.	Styrax Succus Liquiritiae		Süğbolalait	50
	The state of the s		Signalalast in Mulner	50
53b.			Sugholgiaft in Bulver	50
53c.		1 1 -	Sugholgfaft in Stangen	50
53d.	in massa		Sügholzsaft in Maffe	10
53e.	Succes Liquiritae depuratus	00	Gereinigter Suffholgiaft Toh	
	Richt betroffen von berBefanntmachung find	Borrate	in Form von Pinen, Palitien, San	alle.
	Ia bis 53e.			10
54.	Acetanilidum		Antifebrin	50
55.	Adidum acetylosalicylcum		Meetylfalienlfaure, Afpirin	10
56.	Acidum benzoicum		Bengoefaure	100
57.	Aididum citricum		Bitronenfaure, alle Gorten	50
58.	Acidum diaethylbarbituricum		Diathulbarbiturfaure, Beronal	50
59.	Acidum lacticum		Milchjäure	100
60.	Acidum salicylicum		Saliculfaure	50
61.	Acidum tannicum		Gerbjäure, Tannin	
	Acidum tartaricum		Weinfaure, alle Gorten	100
62b			Weinfaure, technisch	100
63.			Methylmorphinhydrochlorid, Dionin	1
64.	Ammonium brotatum		Ammoniumbromid	. 50
65.	Argentum colloidale.		Rolloidales Gilber,	BIT OF BELLEVILLE
ou.	Collgareolum	3 33 743	Collargol	3
662	Argentum nitricum		Silbernitrat	15
67:			Albumofefilber, Protargol	5
68.	Atropinum et eius salia		Atropin und feine Galge	25 €
69.	Bismutum subcalicum		Bafifches Bismutgallat, Dermatol	25
70.			Bafifches Bismutnitrat	25
1 May 2	Discontinuity of the standards	The state of	Shallfank Shiamuttalienlat	- 25

Bafifches Bismutfaliculat

	A THE STATE OF THE			Borrate meh
				betragen ali
72.	Bismutum tribromphenylicum		Xeroform .	25
	Chininum hydrochloricum D. A. B. V		Chininhydrochlorid D. A. B. V	10
73b.	D. A. B. II		Chininhybrochlorid D. A. B. II	10
74.	Chininum sulfuricum		Chininfulfat.	10
75.	Cloralum hydratum		Chloralhybrat	10
	Cocainum hydrochloricum		Rolainhhorodlorid	
78.	Codeinum phosphoicum	2	Robeinphosphat	1)
79.	Coffeinum Natrium salicylicum		Roffein	2
80.	Diacetylmorphinum hydrocholicum		Roffein-Ratriumfalicylat	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
00.	Diacetymorphinam nydrocaoncum		Diacethylmorphinhydrochlorid, Deroinhy	goto-
81.	Emetinum		cometin .	25 g
82.	Eucain B		Cufain B.	1
83.	Guajacolum carponicum		Guajacolfarbonat, Duotal	10
84.	Hexamethylentetraminum		Degamethylentetramin, Urotropin	50
85.	Homatropinum et eius salia		homatropin und feine Salge	25 g
86.	Hydrargyrum chloratum		Quedfilberchlorur, Ralomel	25
87.	Hydrargyrum bichloratum		Quedfilberchlorib, Gublimat	25
88.	Hydrargyrum oxydatum		Quedfilberornb, rotes Quedfilberornb	25
89.	Hydrargyrum praecipitatum album		Beiges Quedfilberpragipitat	25
90.	Hydrastinum et eus salia		Ondraftin und feine Galge	10 g
91.	Jodoforminum	Trice	Joboform anvioto"	25
92.	Kalium bromatum	-	Raliumbromid American	100
93.	Kalium permanganicum		Kaliumpermanganat,	10
		6	übermanganjaures Rali	100
94.	Lithium ei eius salia	61	Lithium und feine Galge	10
	Methylsulfonalum ************************************		Methylfulfonal, Trional	5
96.	Mentholum	4	Renthol	5
97.	Morphinum hydorchloricum	. *	Morphinhydrochlorid	2
	Natrium bicarbonicum	- 1 -	Ratriumbifarbonat	500
	Natrium benzoicum Natrium beomatum		Ratriumbencoat	25
101.			Ratriumbromib	100
102	Novocain		Ratriumfaliculat	100
103.			Rovocain	0,5
200.	a) solutum		Robocain-Suprarenin	
	b) Tablettae	16 E-10	a) gelöst	50 Rohrcher
104.	Phengcetium		b) Tabletten	50 Röhrcher
105.	Phenolphthalcinum		Bhenacetin	10
106.	Phenylum salicylicum		Phenolphthalein	5
107.			Bhennlfalienlat, Salol	10
108.	Pyramidon,		Bilofarpin und feine Salge	25 g
	Pyrazolonum dimethylamino-		Bhramibon,	
	phenyldimethylicum		Dimethylaminophenyl-dimethylppragolon	
109.			Phenyldimethylppragolon, Antipprin	5
110.	Pyrazolonum phenyldimethy-		Salienlfaures Phenyldimethulpgragolon,	
	licum salicylicam	4	lipprin	5
111.	Sacoharum Lactis		Dildguder	100
112.	Salvarsan		Salvarian Matrices	50 Röhrer
	Salvarsan-Natrium		Salvarian-Ratrium	50 Röhrer 50 Röhrer
	Neo-Salvarsan		Reu-Salvarfan Santonin	200 g
113.			Strochnin und feine Salze	25 g
115.			Colfonal	10
116.			Suprareninhydrochlorid	10 g
117	Tannalbin		Tannalbin	10
118.	Tanninum albuminatum		Zanninalbuminat .	10
119.			Tannojorm, Methylenditannin	10
120.			Beinftein, faures weinfaures Ralium	100
121.			Terpinhydrat	5
122	Theobromino-natrium salicylicum		Theobrominnatrium falichlat	5
123.	Theophyllinum		Theophyllin, Theorin	1
124.	Thymolum		Thomal	1
125.	Veratrinum et eius salia		Beratrin und feine Salge	25 g

§ 3. Melbepflichtige Berfonen.

Bur Melbung verpflichtet find: 1. alle Berfonen, welche Gegenstände ber in § 2 bezeichneten Art in Gewahrsam haben ober aus Anlag ihres handelsbetriebes oder fonft bes Erwerbes megen taufen

2. gewerbliche Unternehmer, in beren Betrieben folche Begenftande erzeugt oder verarbeitet werden,

3. Rommunen, öffentlich rechtliche Rorpericajten und

Borrate, Die fich am Stichtag (§ 4) nicht im Bewahrfam bes Eigentumers befinden, find fowohl von dem Eigentumer als auch von bemjenigen zu melben, ber fie an biefem

Tage in Gewahrfam hat (Lagerhalter ufiv.). Reben bemienigen, ber bie Ware in Gewahrfam bat, ift auch berjenige gur Melbung verpflichtet, ber fie einem Lagerhalter oder Spediteur jur Berfügung eines Dritten

Abergeben hat Stichtag, Melbefrift, Delbeftelle.

Für die Meldepflicht find die bei Beginn bes 15. Mars (Stichtag) fowie bes 15. September (Stichtag) eines jeben Jahres vorhandenen Beftande an melbepflichtigen Gegenftanben maßgebend.

Die erfte Meldung bat bis jum 1. April 1917, Die fpateren Melbungen haben bis jum erften Tage bes auf ben Stichtag folgenden Monate gu erfolgen.

Die Melbungen find an bie Medizinalabteilung bes Konigl. Breug. Kriegeminifteriums

Berlin 28. 9, Leipziger Plat 17

au erftatten. Erreichen die Borrate an ben im § 2 bezeichneten Gegen-Ranben nach bem Stichtage bie melbepflichtigen Mengen, fo ift die Bestandsmelbung innerhalb 2 Bochen an bie porbezeichnete Stelle gu erftatten.

Met ber Melbung.

Die Melbungen haben nur auf ben amtlichen Melbedeinen gu erfolgen, bie bei ber Borbrudvermaltung ber Priegs-Robftoff-Abteilung bes Rriegsamtes bes Koniglich | ung betrefen, find an die

Breugischen Rriegeminifteriume, Berlin GB. 48, Berl. hebemannftr. 10, unter Angabe ber Borbrudnummer Bst 1247b angufordern finb.

Die Anforderung der Melbeicheine ift mit deutlicher Un-

terichrift und genauer Adrese zu verseben.

Der Melbeichein barf gu anderen Mitteilungen als gur Beautwortung der gestellten Fragen nicht verwandt werben. Auf die Borberfeite ber gur Ueberfendung ber Delbung benutten Briefumichlage ift ber Bermert gu feben: Betrifft Drogenmelbung"

Bon ben erstatteten Melbungen ift eine zweite Ausserti gung (Abidrift, Durchichrift, Ropie) von dem Meldenben bei feinen Beichaftepapieren gurudgubehalten.

Lagerbuchführung.

Jeber gemäß § 3 Melbepflichtige bat über jolgende Ge-

Salvarjan, 2. Reo Calvarian,

3. Chinin und Chininfalge,

4. Bromfalium,

5. Bromnatrium, Morphin und Morphinfalge.

7. Robein und Robeinfalge, 8. Rocain und Rocainfalge,

9. Berubaljam,

10. Mcetplfalienffaure,

11. Aipirin, 12. Byramibon,

ein Lagerbuch ju führen, aus bem jebe Menberung ber melbepflichtigen Borratemengen und ihre Berwendung erfichtlich fein muß. . Soweit ber Melbepflichtige bereits ein berartiges Lagerbuch führt, braucht er fein besonderes Lagerbuch einzurichten.

Beauftragten Beamten ber Boligei ober Militarbehorben ift jederzeit die Prufung bes Lagerbuches sowie die Befichtigung ber Raume zu gestatten, in denen melbepflichtige Gegenstande fich befinden oder gu vermuten find.

Anfrage unb Antrage.

Alle Anfragen und Antrage, welche biefe Befanntmach-

Mediginalabteilung des Roniglich Breugischen Rriegsministeriums

Berlin 28. 9,

Leipziger Blag 17 au richten. Gie muffen auf bem Briefumichlag fowie am

Ropfe bes Briefes ben Bermert tragen: "Betrifft Drogenmeldung"

§ 8. Intrafttreten.

Diefe Befanntmachung tritt am 15. Marg 1917 in Rraft. Mit bem Infrasitreten wird bie Befanntmachung Bst. I. 308/12. 15. R. R. M., betreffend Beftandserhebung und Lagerbuchführung von Drogen und Erzeugniffen aus Drogen, vom 20. Januar 1916 anfgehoben.

Frantfurt (Main), ben 15. Marg 1917.

Stellvertretenbes Generalfommanbo 18. Armeeforps. Cobleng, ben 15. Marg 1917.

Rommanbantur ber Feftung Cobleng-Chrenbreitftein. Ial 4087/3. 17.

**) Wer vorsählich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Gerorduung verpflichtet ift, nicht in der gesehten Frist erteilt oder vissentlich unrichtige oder unvollsändige Angaden macht, werd mit Vesänznis dis zu 6 Monaten oder mit Geldstrase die zu zehntausend Wart bestratt; auch tönnen Borräte, die verschweigen sind im Urteil für dem Staat verfallen erslärt werden. Edenso wird destratt, wer vorsählich die vorgeschriedenen Lagerdücher einzurichten oder zu fisdren unterläßt.

Ber sahrlässig die Auskunst, zu der er auf Grund dieser Berordnung verpstichtet ist, nicht in der gesehten Frist erteilt, oder untichtige oder unvollsändige Angaden macht, wird mit Geldstrase dies zu 6 Romaten bestrast. Edenso wird destrast, wer zuderessig die die vorgeschriedenen Lagerdücher einzurichten zoe. zu indren unterlößt.

Brennholzverfteigerung. Am Samstag, den 17. März, vorm. 11 Ubr

wird in St. Goarshaufen (am Dafen) bas bei ber 3nftanbfegung ber Rriegebrude ausgesonderte Sols (Brennhols) offentlich, m iftbietend gegen fofortige Bezahlung burch bas Etfat Bionier Batl. Rr. 8. verfteigert.

Lichtbild-Bühne

Oberlahnstein im Saale gur Marksburg Sochftrage 72.

Sonntag, ben 18. Danervorftellung non 2-10 Uhr. Fortwärend gu feben. — Spielplan. –

Mus unferer Detektip:Gerie.

Der Fall Klerk Gewaltiges Detefto-Schaufpiel von Billiam Rabn

in 4 überaus fpannenben Aften. Der Fall Rierk fiellt burch feine gebeimnisvolle feliene Spannung auelofenbe, bochft fpannenbe handlung eimas aang bervorragendes bar.

Ein Detektiv. Schlager 1. Ranges. Glänzenber Luftfpiel Schlager.

Bilm Schwant in 3 Abteilungen. In ber Bauptrolle Ricard Senius, langjabriger Oberregifeur und 1. Romiter am Coblenger Sigdt-Theater melder bereits auch ichon bier in dem Schaufpiel "Tillas Bormund" beitere Beifallefturme erzeugt bat.

Marens Lackichube.

Warum nicht gleich

Eine luftige Beschichte, in der Bauptrolle Mag Linder.

Blangenbe Romobie.

Conntag ben 25 Marg:

Stold webt die Flagge ichward weiß rot. bas groß. Marine. Schaufpiel i 5 Abteilungen

Um gutigen Bufpruch bittet

Die Direktion,

Stenographie

Suftem Gabelsberger ober Stolge - Schren, einfache, boppelte und amerikanifde Art,

mehrere Arten

lehrt grundlich

Flang Beffe, ufm. Bucher-Revifor und gepr. Lehrer ber Stenographie, Cobleng, Sobengollernftr. 9b Cobleng.